

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 19.01.2021	Nummer F0010/21
Absender <b>Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 21.01.2021	

Kurztitel  Situation, Verbesserung und Schutz der Prostituierten in Magdeburg unter den Bedingungen der gegenwärtigen Pandemie
---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Tätigkeit der angemeldeten und einer schwer zu schätzenden Anzahl nicht angemeldeter Prostituierten in Magdeburg ist durch die Corona-Pandemie besonders betroffen. In einschlägigen Foren im Internet ist mit Namen und Anschriften nachzulesen, dass diese Tätigkeit nahezu ungebremst und ungeschützt fortgesetzt wird.

Hieraus resultieren nachfolgende Fragen:

1. Gibt es für den Personenkreis der Prostituierten spezielle Hygienekonzepte?
2. Werden diese Konzepte durch die zuständigen Fachämter überprüft? Wenn ja, wie und mit welchem Ergebnis?
3. Werden in der aktuellen coronabedingten Lage zusätzliche Beratungen und Konzepte für einen Ausstieg angeboten? Wenn ja, welche und mit welchem Erfolg?
4. Wurden zusätzliche Hilfsangebote, insbesondere die Schaffung von Schutzräumen für Ausstiegswillige, Ausbau der medizinischen Versorgung und Notfallversorgung, Möglichkeiten einer Umschulung etc. geschaffen?
5. Welche Maßnahmen wurden und werden gegen die Freier verhängt, die verlangen, gegen das Kontaktverbot zu verstoßen und sich damit in den einschlägig bekannten Foren brüsten?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Aila Fassel  
Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Stadträtin  
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz